

## Anlage 3 zum Protokoll der 1. Themen-AG am 23.05.2022

Ergebnisse der Arbeitsphase in den Handlungsfelder „ALLTAG“ und „MOBIL in den Büntedörfern“

### Dorfregionale Projekte im Handlungsfeld 1: ALLTAG in den Büntedörfern

(Wohnen, Versorgung, Baukultur, Gewerbe und Landwirtschaft)

Projekttitlel	Beschilderung der baukulturellen Highlights und interessanten Orte
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einheitliche Beschilderung der baukulturellen Highlights und interessanten Orte in der Dorfregion</li> <li>▪ Tafeln, Audiostationen und QR-Codes</li> <li>▪ Zeitzeugenaufnahmen</li> <li>▪ Verknüpfung mit einer Fahrradroute / den Fahrradrouten sowie Geocaching</li> <li>▪ Chance, vorhandene Initiativen in den Orten zusammenbringen (gute Beispiele bereits in Hohnhorst und Riehe vorhanden) und zu vernetzen sowie Jung und Alt in das Projekt einzubeziehen</li> <li>▪ „Kleinstprojekt“: Für Dorfbudget geeignet und schneller Umsetzungserfolg</li> </ul>
<b>Wer?</b> <b>Mit wem?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Masterarbeit über Hohnhorst (Kontakt über Herrn Lattwesen)</li> <li>▪ Museumsverein Nenndorf</li> <li>▪ Haster Runde</li> <li>▪ Arbeitskreis Heimatkunde „Glück-Auf Riehe“</li> <li>▪ Dorfgemeinschaft Hohnhorst und Helsinghausen</li> </ul>

Projekttitlel	Nachnutzung von Gebäuden
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schwerpunkt: neues Wohnen in den Büntedörfern, aber auch andere Nutzungen</li> <li>▪ Beratung der Gebäudeeigentümer (bspw. von Scheunen)</li> <li>▪ Leerstandbeauftragte/r (aus dem Dorf/den Dörfern) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ehrenamtlich oder Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden zur Kontaktvermittlung zur Umsetzungsbegleitung</li> <li>– ggf. Personalstelle schaffen</li> </ul> </li> <li>▪ Veranstaltung zur Sensibilisierung (bspw. zu neuen Wohnformen) im Rahmen der Umsetzungsbegleitung</li> </ul>

Projekttitlel	Dorf-App zum Standortmarketing und Standortimage
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dorf-App für die Büntedörfer: u.a. zur Information über Veranstaltungen und Vereine, gemeinsamer Veranstaltungskalender, Vermittlung Nachbarschaftshilfe</li> <li>▪ Neue Veranstaltungen: bspw. „Tag der offenen Pforte“</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konkretisierung in 2. Themen-AG (Input zu bestehenden Angeboten)</li> </ul>

Projekttitlel	Attraktive Gestaltung der Gewässer
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Restriktionen? (bspw. Wasserqualität, Naturschutz, Grundstückseigentümer)</li> <li>▪ Flächen, die der Gemeinde gehören entwickeln</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konkretisierung in 2. Themen-AG</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Heizungen in öffentlichen und privaten Gebäuden</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alternativen zu Öl und Gas in den Blick nehmen</li> <li>▪ Wärmenutzung Kalihalde → noch lange Planungszeit</li> </ul>
<b>Wer? Mit wem?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorhandene Energiegenossenschaften, z.B. Haste GmbH (Wärmenutzung Kalihalde)</li> <li>▪ Energieversorger</li> <li>▪ Landwirte (z.B. mit Biogasanlagen)</li> <li>▪ Kommunen</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thema für Bürgermeisterrunde zum weiteren Vorgehen</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Vernetzung und Schaffung von Versorgungseinrichtungen und -angeboten → nicht weiter diskutiert</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vernetzung von lokalem Handel, Versorgungsmöglichkeiten, Kunst und Gewerbe (bspw. durch digitale Pinwand)</li> <li>▪ Schaffung neuer und Stärkung bestehender Hofläden in der gesamten Dorfregion (bspw. Stärkung des Hofladens in Hohnhorst durch eine Initiative „Mein Dorfladen“ sowie des Obsthofes Brüggewirthe)</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Gründung eines Wohnheimes → nicht weiter diskutiert</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gründung eines Wohnheimes als besondere Wohnform, in der die Bewohnerinnen und Bewohner den Alltag gemeinsam verbringen und gestalten können</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Interkommunales Gewerbegebiet → nicht weiter diskutiert</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Interkommunales Gewerbegebiet für die Nordgemeinden (bspw. an der B442)</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Attraktive Ortsmitten → streichen</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Soll jeweils als lokales Projekt in den Dörfern diskutiert werden</li> </ul>

<b>Projekttitel</b>	<b>Nachnutzung der leerfallenden Feuerwehrehäuser → streichen</b>
<b>Was? Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angemessene Nachnutzung der leerfallenden Feuerwehrehäuser für dorfgemeinschaftliche Zwecke (bspw. als Arztpraxen, Jugendräume, Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Energiezentralen für Fern-/Nahwärme)</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zum Teil bereits geklärt</li> <li>▪ Soll jeweils als lokales Projekt in den Dörfern diskutiert werden</li> </ul>

## Dorfregionale Projekte im Handlungsfeld 4: MOBIL in den Bünstedörfern

(Verkehr und Mobilität)

Projekttitle	Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs – Entwicklung eines Konzeptes für den Rad- und Fußverkehr
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<p><b>Vorbereitungen / Ermittlung des aktuellen Standes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erstellung einer Übersicht über bestehende Wege und Angebote</li> <li>▪ Erstellung einer Übersicht über zu sanierende Wege</li> <li>▪ Ermittlung der Nutzbarkeit und des Handlungsbedarfes im Vorrangnetz für den Alltagsradverkehr und Darstellung in Karten (in Anlehnung an das Handlungskonzept Radverkehr der Region Hannover)</li> </ul> <p><b>Umsetzung / Ausgestaltung: Wege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktive Information über bestehende Wege und Angebote (bspw. Erstellung von Radfahrkarten, Ausschildern bestehender Wege)</li> <li>▪ Sanierung von Rad- und Fußwegen (barrierefrei) → kein Radweg mit Schotter</li> <li>▪ Schaffung von schnellen Wegen für Pendler (bspw. Radschnellwege)</li> <li>▪ Schaffung von Querungsstellen für Lastenräder → häufig zu klein ausgestaltet</li> <li>▪ Fahrradpiktogramme zur Sicherheit, wo keine eigenständigen Wege vorhanden sind</li> <li>▪ Solarleuchten an Rad- und Fußwegen (bspw. Beleuchtung des Weges von Waltringhausen zum Bahnhof nach Bantorf sowie des Friedhofsweges von Haste nach Helsinghausen; Steuerung der Beleuchtung im Ort über einen GSM-Empfänger)</li> <li>▪ Hinweisschild am Ortseingang in Haste „Wann fährt der Zug“</li> </ul> <p><b>Umsetzung / Ausgestaltung: Stationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung von Fahrradabstellanlagen (insbesondere an Bushaltestellen; auch im Kleinen sowie für Lastenräder)</li> <li>▪ Schaffung von Fahrradboxen am Bahnhof in Haste</li> <li>▪ Überwachung der Fahrradabstellanlagen am Bahnhof in Haste</li> <li>▪ Aufstellen von Hundekotbeuteln und Mülleimer an den Wegen und Stationen</li> <li>▪ Lastenrad-Leasing</li> </ul>
<b>Wer?</b> <b>Mit wem?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzende (Fußgänger und Radfahrer)</li> <li>▪ Verkehrsbeauftragte(r) im Landkreis</li> <li>▪ Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) – besonders bezüglich des Bahnhofes</li> <li>▪ Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC)</li> <li>▪ Forst- und Landwirtschaft – Aktuelle Wege in der Region jedoch in kommunaler Hand</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Touristische Radwege sind potenziell nicht gleich der Alltagsradwege zu entwickeln → Pendler: Kürzester Weg interessant; Tourist: Möchte Weg „erleben“ – Stationen interessanter</li> <li>▪ Aktuell Konflikt zwischen Radfahren und Fußgängern (insbesondere mit Hunden) aufgrund der gemeinsamen Nutzung der Wege</li> <li>▪ Konflikt zwischen Radfahrern und Landwirtschaft</li> <li>▪ Rand der Region mit berücksichtigen → Wege auch aus der Region herausführen</li> <li>▪ Nationalen Radverkehrsplan beachten</li> <li>▪ Aktuelle Vorgaben des Landes: Radfahrer sollen in den Ortschaften auf den Straßen fahren → teilweise gefährlich, da dies häufig schlecht beschildert ist</li> </ul>
Projekttitle	Verkehrsberuhigung
<b>Was?</b> <b>Wie genau?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einholen von Informationen über Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung</li> <li>▪ Schulwege markieren durch einfache visuelle Mittel, um den KFZ-Verkehr zusätzlich zu sensibilisieren</li> <li>▪ Fahrbahnteiler</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 30er-Zonen</li> <li>▪ Rechts-vor-Links für Jedermann in den Wohngebieten</li> <li>▪ Tempoanzeigen</li> <li>▪ Fahrradstraßen</li> </ul>
Wer? Mit wem?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zuständige Verkehrsplanerin / zuständiger Verkehrsplaner</li> </ul>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maßnahmen stehen häufig in Konflikt mit dem landwirtschaftlichen Verkehr</li> </ul>

<b>Projekttitle</b>	<b>Optimierung des Bürgerbus-Angebotes</b>
Was? Wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Optimierung des Bürgerbus-Angebotes zur Ergänzung des ÖPNV</li> <li>▪ Optimierung in Hinblick auf den Transport von Rollstühlen</li> <li>▪ Themenbezogene Fahrten</li> <li>▪ Sternenförmige Busrouten Richtung Bahnhof in Haste</li> <li>▪ Erweiterung der Zielorte (bspw. nach Wunstorf)</li> </ul>
Wer? Mit wem?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bürgerbusverein Bad Nenndorf</li> <li>▪ Landkreis Schaumburg</li> <li>▪ Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG)</li> <li>▪ Schaumburger Verkehrsgesellschaft (SVG)</li> </ul>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuell sind die Nordgemeinden nicht angeschlossen</li> <li>▪ Sprach gegen eine Ausweitung auf die Nordgemeinden: Wirtschaftliche Aspekte und Parallelverkehrsregelung → häufig wird zudem nicht Landkreis-übergreifend gedacht</li> <li>▪ Aktuell im Stundentakt für 1,50 € pro Fahrt</li> <li>▪ Lenkzeiten zu beachten</li> </ul>

<b>Projekttitle</b>	<b>Carsharing und Ausbau der Ladeinfrastruktur</b>
Was? Wie genau?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausbau der Ladeinfrastruktur in Kombination mit PV-Anlagen, Energiespeicher und E-Ladesäule</li> <li>▪ Anbieten verschiedener Fahrzeuge für unterschiedliche Nutzer- und Zielgruppen (bspw. Fahrzeuge mit Mofa-Kennzeichen, Transporter, Kleinwagen)</li> </ul>

<b>Projekttitle</b>	<b>Mitfahrbänke</b>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wird grundsätzlich kritisch gesehen</li> <li>▪ Bei der Umsetzung ist ein gutes Marketing/eine gute Kampagne notwendig</li> </ul>

<b>Projekttitle</b>	<b>Mitfahrparkplätze für Fahrgemeinschaften → streichen</b>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gibt es aktuell schon in der Region</li> </ul>

<b>Projekttitle</b>	<b>Schaffung eines S-Bahn-Haltespunktes Waltringhausen → streichen</b>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verworfen, da wenig Umsetzungsmöglichkeiten</li> <li>▪ Vermutlich nicht wirtschaftlich</li> </ul>

<b>Projekttitlel</b>	Hinzufügen des Bahnhofs in Haste in das Netz von Flixtrain → streichen
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Verworfen, da wenig Umsetzungsmöglichkeiten</li><li>▪ Vermutlich nicht wirtschaftlich</li></ul>